

Die Aufrechte – Anette Langendorf, eine Mannheimer Antifaschistin

Anette Langendorf (1893-1969) war in den 1920er und 30er Jahren Politikerin der KPD im Mannheimer Gemeinderat und im Badischen Landtag. Nach 1933 wurde sie aktiver Teil des Mannheimer Widerstands gegen das NS-Regime. Ihr Mann Rudolf wurde mit 18 weiteren Widerständlern der Lechleiter-Gruppe 1942 hingerichtet. Sie kam 1944 ins KZ Ravensbrück und überlebte nur aufgrund der Solidarität ihrer Mithäftlinge.

Nach Kriegsende 1945 kam sie zurück nach Mannheim und setzte ihre politische Tätigkeit fort. Ihr Hauptaugenmerk galt den NS-Verfolgten und den Menschen aus dem Widerstand. Sie wurde 1946 in den neuen Gemeinderat gewählt und war 1947 Mitbegründerin der Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes (VVN).



Der Dokumentarfilm erinnert an eine mutige Kämpferin für ein Leben in Frieden und für demokratische Verhältnisse im Mannheim der Nachkriegszeit.

Ein Film von Fritz Reidenbach, Klaus Dollmann, Annette Lennartz und Chris Hölzing
DEU | 2022 | 72 Minuten © VP68 Mannheim | <https://vp68.de>
Trailer: <https://youtu.be/asMQhZ3s4DQ>

Filmpremiere am Sonntag, 30. Januar 2022

im Cinema Quadrat Mannheim
Vorstellungen um 11 und um 14 Uhr
Tickets: <https://cinema-quadrat.de>

Mit Einführung und anschließender Diskussion mit den Filmemacher*innen. Eintritt frei, Platzreservierung erforderlich (zur Zeit 2G Plus Regel, bitte aktuelle Corona-Verordnung beachten). Ticketreservierung: <https://cinema-quadrat.de>

